

Info Blatt Nr. 5 der Interessengemeinschaft „Lebensraum Blauen“

1. Staatliche Förderung / Subvention

Wir haben im Info Blatt Nr. 4 die Frage gestellt, warum der Investor Bürgerwindpark Blauen GmbH & Co KG in einem Schwachwindgebiet auf einem Standort mit geringer Windhöffigkeit wie am Blauen dennoch einen Windpark errichten will.

Wir geben die Antwort:

Zu Jahresbeginn 2023 wurde das Erneuerbare Energie Gesetz (EEG) zu Gunsten von Investoren geändert. Neu eingeführt wurde eine nur für die Südregion geltende Förderstufe. Basis für die staatliche Förderung und/oder Subvention ist das Referenzertragsverfahren. Mit diesem Verfahren soll nach dem Willen der Politik ein wirtschaftlicher Ausgleich der verschiedenen Windregionen in Deutschland hergestellt werden.

- **Wo viel Wind weht, wird die Förderung/Subvention zurück genommen.**
 - **Wo wenig Wind weht, wird dafür die Förderung/Subvention stark erhöht.**
- Die neue hohe Südregion-Förderung macht somit noch schlechtere Standorte rentabel !**

Da Wind niemals gleichmäßig über das Jahr hinweg weht, müssen die Windräder zum Schutz der Netzstabilität bei Starkwind oder Sturm abgeregelt werden.

Für diesen Ausfall erhält der Investor eine Entschädigung vom Netzbetreiber, der diese Beträge auf den Strompreis und damit auf die Verbraucher umlegt ! Allein in Deutschland wurden 2021 5,8 Terawattstunden Windstrom abgeregelt. Dies verursachte Kosten i.H.v. etwa 800 Mio. Euro (Quelle: Statista / Bundesnetzagentur)

In unserem Fall erzielt der o.a. Investor durch diese Subventionspolitik ähnlich viel Ertrag, wie ein Betreiber im Norden oder Westen unseres Landes, obwohl hier bei uns nur 1/5 der Leistungsfähigkeit eines Windrades erreicht wird.

Die hohe Subventionierung ist neben Steuern und Abgaben auch Grund dafür, dass wir nach einer Auswertung des Statischen Bundesamtes in Deutschland europaweit (neben den Niederlanden, Liechtenstein, Belgien und Rumänien) mit die höchsten Stromkosten haben (Basis: Haushalt bis 5.000 KW/h)

Können wir bei dieser subventionierten Industrialisierung des Blauen die Zerstörung unseres Lebensraumes zulassen ? NEIN ! Hier geht es vordergründig um die wirtschaftlichen Eigeninteressen eines Großinvestors, der den Bau des Windparks am Blauen in Natur- und Klimaschutzthesen verpackt und damit ein lukratives Geschäftsfeld erschließen will.

2. Naturschutz / Klimaschutz

Der geplante Windpark soll in einem der ältesten Landschaftsschutzgebiete (LSG) gebaut werden. Das LSG „Blauen“ wurde schon 1983, in den Anfängen grüner Politik, ausgewiesen. In dem Landschaftsschutzgebiet befinden sich Naturdenkmäler und geschützte Biotopie im Umfeld des geplanten Windparks. Heute genießt unsere Generation diese einzigartige Erholungslandschaft.

Es ist unser erklärtes Ziel, dass dies auch unseren Kindern und Enkeln noch möglich ist.

Das Waldgebiet am Blauen ist eine gewachsene und geschlossene Kulturlandschaft. In dieses soll nun massiv mit dem Bau von riesigen Industrieanlagen eingegriffen werden, mit schwerwiegenden Folgen:

- Wege- und Straßennetz für Schwerlastverkehr aus Schotter und Asphalt.
 - 266 m hohe Windräder, ca. 6.000 t Stahlbeton für das Fundament pro Windrad.
 - mindestens 25 ha Rodungsfläche im gesamten Blauengebiet, davon ca. 8 ha auf Gemeindegebiet Schliengen, 70 % bleiben dauerhaft.
 - Gefährdung der Quellstuben f. d. Wasserversorgung von Schloß Bürgeln.
- Und vieles mehr...

Windkraft im Wald und Naturschutz sind miteinander nicht vereinbar!!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Wir wünschen Ihnen ein glückliches Neues Jahr, in dem auch wieder neue Herausforderungen auf Sie zukommen werden und wir wünschen Ihnen den Mut und die Kraft diese zu meistern. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und uns allen Frieden.

An den Feiertagen lädt der wunderschöne Wald am Blauen zu einem Spaziergang mit Familie und Freunden ein. Genießen Sie unseren Hausberg!



Am Blauen, 10. Januar 2021, Foto: IG Lebensraum Blauen

V.i.S.d.P.: Interessengemeinschaft „Lebensraum Blauen“ Martin Vollmer, Lippisbacher Hof 2, 79418 Schliengen, Ingo Bengel, Jörn Stiefvatter, Egon Zuberer.

Homepage: www.Lebensraumblauen.de

E-Mail: info@lebensraumblauen.de

Konto: Unterstützung Interessengemeinschaft Lebensraum Blauen,

Volksbank Breisgau-Markgräfler Land eG. IBAN: DE12 6806 1505 0076 2303 07